

# UZ

# 21. UZ-PRESSEFEST VOLKSFEST DER DKP

## PROGRAMM

### DAS FEST DES FRIEDENS UND DER SOLIDARITÄT



## 27. & 28. AUGUST 2022

## ROSA-LUXEMBURG-PLATZ, BERLIN

### Willkommen in Berlin

Zwei Tage volles Programm bietet das UZ-Pressfest der DKP in Berlin: Konzerte, Diskussionsrunden, Lesungen, Ausstellungen, Kinderfest, Tombola und Büchermarkt. Zwei Tage eine gelungene Mischung aus Spaß und Politik. Aber es ist doch Krieg. Es ist doch Krise. Im Winter werden viele nicht wissen, ob sie hungern oder frieren sollen. Und die Kommunisten laden zu einem Fest? Ja, sie laden zum Fest des Friedens und der Solidarität, zu einem Treffpunkt für alle, die mit ihnen sagen: Diese Bundesregierung braucht Kontra, sie handelt gegen die Interessen der Bevölkerung! Dieses Land braucht Widerstand. Lasst uns gemeinsam kämpfen, aber auch gemeinsam feiern!

### EINTRITT FREI!

DAMIT ALLE MITFEIERN KÖNNEN,  
BITTEN WIR DIEJENIGEN, DIE ES  
SICH LEISTEN KÖNNEN, UM EINE  
SOLIDARISCHE SPENDE!  
Spendenkonto DKP-Parteivorstand  
GLS-Bank | BIC: GENODEM1GLS  
IBAN: DE63 4306 0967 4002 4875 01

# HAUPTBÜHNE

## ► Samstag, 27. August 2022

- 11.00 Uhr: Begrüßung  
 11.15 Uhr: Betty Rossa  
 11.45 Uhr: Microphone Mafia  
 12.30 Uhr: Erich Schaffner  
 14.00 Uhr: Musikandes  
 15.30 Uhr: Eisbrenner & Tatanka Yotanka  
 16.30 Uhr: Antikriegsmeeting mit  
 Gina Pietsch, Ernst-Busch-Chor,  
 Erich Schaffner, Hartmut König,  
 und Achim Bigus und andere  
 19.00 Uhr: Trio Scho  
 19.30 Uhr: Attila the Stockbroker  
 20.30 Uhr: Banda Bassotti

## ► Sonntag, 28. August 2022

- 11.00 Uhr: Calum Baird  
 11.30 Uhr: Attila the Stockbroker  
 12.00 Uhr: Burger Weekends  
 12.30 Uhr: Konzert für Esther Bejarano  
 mit Microphone Mafia, Musikandes  
 und Betty Rossa  
 16.00 Uhr: Die Zöllner Bigband

### Antikriegsmeeting (Sa, 16.30 Uhr)

100 Milliarden für Aufrüstung, Kriegsverlängerung durch die Lieferung schwerer Waffen an die Ukraine, Sanktionskrieg gegen Russland und als nächsten Gegner die Volksrepublik China im Visier – ein Antikriegsmeeting hat Berlin bitter nötig.

Gestalten werden das Antikriegsmeeting Künstlerinnen und Künstler, Menschen aus der Friedensbewegung und Vertreter sozialer Kämpfe. Neben der Rede von Patrik Köbele (Vorsitzender der DKP) wird es Grußworte geben unter anderem von Anne Rieger (Bundesausschuss Friedensratschlag), von Sevim Dagdelen (Mitglied des Bundestags für die Partei „Die Linke“), und von Andrea Hornung (Bundesvorsitzende der SDAJ).

Tino Eisbrenner wird das „Lied vom Frieden“ singen, Gina Pietsch aus der Maigalerie herbeieilen und auch Hartmut König lässt es sich nicht nehmen, beim Antikriegsmeeting dabei zu sein. Zudem wirken der Ernst-Busch-Chor und Musikandes mit. Erich Schaffner rezitiert und singt, begleitet von Georg Klemp, gegen Militarismus und Krieg. Von Achim Bigus gibt es einen Ausblick auf den Rest des Abends – und einen Vorschmack auf sein Konzert am folgenden Tag.

### Konzert für Esther Bejarano (So, 12.30 Uhr)

Es war gute Tradition auf dem UZ-Pressesfest: Am Samstagabend trat auf der Hauptbühne Esther Bejarano mit der Microphone Mafia auf und sang Lieder gegen die alten und neuen Nazis. Im vergangenen Jahr ist Esther gestorben – ein Pressesfest ohne sie war für uns trotzdem undenkbar.

Statt eines Konzerts mit Esther wird es deshalb eines für sie geben. Microphone Mafia, Musikandes und Betty Rossa spielen ihre Lieder, erzählen Geschichten, lesen aus ihrer Biografie und gedenken der großen Antifaschistin. Esther presente!

### BANDA BASSOTTI

In Rom geboren, aus einem Handwerkerkollektiv entstanden, waren sie irgendwann gefordert, nicht mehr nur die Bühnen für Demonstrationen und Konzerte aufzubauen, sondern sie auch zu bespielen – eine Band, die heute in der Linken auf der ganzen Welt Kultstatus genießt.



Antifaschistischer Ska-Punk vom Allerfeinsten, bloß nicht verpassen!

### MICROPHONE MAFIA

Einer der ältesten aktiven Hiphop-Acts in Deutschland, die in den Sprachen rappen, mit denen sie aufgewachsen sind: Italienisch und Neapolitanisch, in Türkisch, Englisch und Deutsch. Nicht zuletzt bekannt geworden durch ihre faszinierende Zusammenarbeit mit Esther Bejarano. Die „Mafia“ ist in Deutschland ein Aushängeschild im Kampf gegen Rassismus und rechte Gewalt.



### EISBRENNER & TATANKA YOTANKA

In kraftvoller Rock-Quintett-Besetzung folgt Tino Eisbrenner (voc, blues-harp, git) seiner Intention des musikalischen Grenzgängers und Brückenbauers. So setzt er sein eigenes Songmaterial aus vier Jahrzehnten in Szene. Es sind emotionale Wucht und meditative Kraft und gleichzeitig die gesellschaftskritischen Texte, die das Publikum in ihren Bann ziehen.





## DIE ZÖLLNER BIGBAND

Zum Abschluss „Alles auf Anfang“. So heißt das zwölfte Album der Band Die Zöllner, das im November erscheint.



Foto: Die Zöllner / Facebook

Einen Vorgeschmack darauf gibt es am Sonntag: Die Soul-Funk-Bigband wird das UZ-Fest mit ihrem Auftritt auf der Hauptbühne beschließen. Natürlich spielen die Berliner die größten Hits ihrer Karriere – aber auch bislang unveröffentlichte Songs.

## ATTILA THE STOCKBROKER

Er ist Poet, Singer-Songwriter und aus tiefstem Herzen Punk. Inspiriert vom Geist der „Do-it-yourself“-Bewegung



Foto: Brian Lejgard

im Punkrock und den radikalen politischen Standpunkten der britischen Band „The Clash“, gründete Attila 1994 die Band Barnstormer, mit der er viele Jahre durch ganz Europa tourte. Auf dem Pressefest wird er lesen und spielen, auch zusammen mit Calum Baird.

## TRIO SCHO

Gegründet im Jahr 1991 in der ukrainischen Stadt Poltava, spielt das Trio SCHO russische Lieder und Instrumentalstücke von den „Goldenen Zwanzigern“ bis in die



Foto: Dagmar Morath

Jetztzeit sowie eigene Lieder, russischen Swing und Bossa Nova. Ihre Auftritte in Radio und Fernsehen sowie auf dem Karneval der Kulturen zeigen, wie vielseitig sich die drei Musiker präsentieren können.

## ERICH SCHAFFNER

Erich Schaffner ist Schauspieler und auch als Sänger und Rezitator auf deutschen Bühnen präsent. Themen seiner abendfüllenden Programme sind



Foto: Erich Schaffner

– wie kann es für einen Kommunisten auch anders sein – Klassenkämpfe, Krieg, Frieden und der Kampf gegen alte und neue Faschisten. In Berlin stellt er Auszüge aus seinem neuen Programm „Der Krieg ist nichts als die Geschäfte ...“ vor.

## KINO BABYLON



Foto: Sebastian Bräuniger

► **Samstag, 27. August 2022**

### ORPHEUS IN DER UNTERWELT PETER HACKS UND JACQUES OFFENBACH

**Beginn 19.30 Uhr**

**Eintritt 12 Euro / ermäßigt 8 Euro**

Halbszenische Lesung zum 21. UZ-Pressfest in Kooperation mit der Peter-Hacks-Gesellschaft Operette für Schauspieler in drei Akten und einem Nachspiel nach Calzabigi, Crémieux und Halévy

Mit der Erfahrung der weltgeschichtlichen Ereignisse von 1989 schuf Peter Hacks 1994 nach einem alten Mythos zur Musik Offenbachs ein neues Stück.

Staatskünstler Orpheus verliert seine Gattin Eurydike an den Unterweltsgott Pluto, der sie in der Gestalt eines Schäfers verführt und töten lässt. Als Orpheus jedoch, vom Liebesgott Cupido dazu ermutigt, Eurydike folgt und diese die Verhältnisse in der Hölle zu durchschauen beginnt, nimmt die Handlung eine unerwartete Wendung.

Die Vorstellung bringt doppelten Genuss: neben der wendungsreichen Handlung mit ihren scharfsinnigen Dialogen erklingen die bekannten Melodien Offenbachs.

Mit: Winnie Böwe (Eurydike), Ursula Werner (Proserpina), Vera Kreyer (Furien), Gottfried Richter (Orpheus), Volkmar Paschold (Cupido), Jörg Thieme (Pluto), Felix Würgler (John Styx) und dem Ernst-Busch-Chor Berlin, Leitung: Daniel Selke. Musikalische Leitung: stefanpaul, Künstlerische Leitung: Jens Mehrle

**Karten gibt es über das Kartentelefon 030/36466424 und per E-Mail: [tickets@peter-hacks-gesellschaft.de](mailto:tickets@peter-hacks-gesellschaft.de)**

► **Sonntag, 28. August 2022**

**10.00 Uhr: Wo geht es hier zur Hölle raus?**

Publikumsgespräch zu „Orpheus in der Unterwelt“  
Siehe Seite 7: Maigalerie

## DEBATTENZELT

### ► Samstag, 27. August 2022

#### 11.00 Uhr: Friedensbewegung in Zeiten von NATO-Besoffenheit und Großmachtambitionen

Diskussion mit Barbara Majid-Amin (GEW), Reiner Braun (International Peace Bureau), Joachim Guilliard (Heidelberger Forum gegen Militarismus und Krieg), Lühr Henken (Bundesausschuss Friedensratschlag), Patrik Köbele (Vorsitzender der DKP). Moderation: Lena Kreymann

#### 12.30 Uhr: Ein Kampf um unsere Würde – Tarifvertrag Entlastung

Nach dem Etappensieg in Nordrhein-Westfalen, dem erstreikten Tarifvertrag Entlastung, diskutieren wir mit Kolleginnen und Kollegen aus den Krankenhäusern und Unterstützerinnen und Unterstützern darüber, was wir brauchen, um den Kampf um Entlastung zu gewinnen.

#### 14.00 Uhr: 50 Jahre „Radikalenerlass“: Berufsverbote gestern, heute – und auch morgen?

Diskussion der Initiative gegen Berufsverbote mit Silvia Gingold (Betroffene), Lothar Letsche (Initiative gegen Berufsverbote.de), Lore Nareyek (Betroffene, aktiv in der GEW Berlin) und Arnold Schölzel (ehemaliger Chefredakteur der „jungen Welt“). Moderation: Cecilia Schweizer [www.berufsverbote.de](http://www.berufsverbote.de)

#### 19.00 Uhr: Palästina-Israel: Konflikt seit 75 Jahren

Diskussionsrunde mit George Rashmawi (Demokratische Front zur Befreiung Palästinas) und einem Vertreter der Palästinensischen Volkspartei. Moderation: Günter Pohl

### ► Sonntag, 28. August 2022

#### 11.30 Uhr: Kunst und Kultur im Klassenkampf

Über die politisch-ideologische Arbeit der Kulturkommission der DKP berichten und diskutieren Jane Zahn, Christiane Pacyna-Friese, Erich Schaffner und Toni Köhler-Terz.

#### 13.00 Uhr: Warum wird so einer Kommunist?

#### Warum wird so eine Kommunistin?

Diskussion mit mehreren Generationen von DKP-Mitgliedern aus Ost und West. Mit Karin Schnittker (Essen), Hans Bauer (Berlin), Uli Peters (Berlin), Andrea Hornung (Frankfurt/Main, Bundesvorsitzende der SDAJ). Moderation: Patrik Köbele (Vorsitzender der DKP)

#### 14.30 Uhr: Linke Perspektiven

Über die Perspektiven der Linkskräfte in Zeiten von Krieg und Krise. Über Klassen und Klassenkampf diskutieren Sevim Dagdelen (Mitglied des Bundestages für „Die Linke“), Angelika Teweleit (Vernetzung für kämpferische Gewerkschaften), Wolfgang Gehrcke (Frieden-links), Nick Amoozegar (Mitglied der Linksjugend solid) und Patrik Köbele (Vorsitzender der DKP).



## CASA CUBA

### ► Samstag, 27. August 2022

#### 11.15 Uhr: Nicolás Miquea

Chilenischer Komponist und Liedermacher

#### 11.45 Uhr: Tobias Thiele

Liedermacher und Aktivist der Kuba-Solidarität

#### 12.30 Uhr: „Ein Leben für die Freiheit: Leonard Peltier und der indianische Widerstand“

Musikalische Lesung mit Michael Koch zu politischen Gefangenen

#### 14.00 Uhr: „Erfolge und Schwierigkeiten beim Aufbau des Sozialismus“

Diskussion mit Botschaftsvertreterinnen und Botschaftsvertretern aus China, Kuba und Vietnam

#### 19.00 Uhr: Konzert mit

Compania Bataclan & Nicky Márquez

### ► Sonntag, 28. August 2022

#### 10.00 Uhr: Völkerfreundschaft statt Blockade

Wir fragen uns, Kuba-solidarische Menschen unterschiedlicher Herkunft: Wie sieht unsere Solidarität mit Kuba aus? Und warum wählen wir diese oder jene Form? Wir fragen Dilberto, Kubaner, 33 Jahre alt, und für zehn Tage in Deutschland: Wie nehmen Kubanerinnen und Kubaner, junge und ältere, Solidarität mit Kuba wahr?

Wir wollen uns verständigen: Warum ist Solidarität mit Kuba weiterhin notwendig – nicht nur in Pandemiezeiten? Seid neugierig und sagt uns eure Meinung zur Solidarität mit Kuba. Wir freuen uns auf unsere Gesprächspartner aus Deutschland, der Schweiz und Kuba.

#### 11.30 Uhr: „Was ist los in Venezuela?“

Diskussion mit Carolus Wimmer (Internationaler Sekretär der Kommunistischen Partei Venezuelas) Moderation: André Scheer

#### 13.00 Uhr: Nicky Márquez

#### 14.30 Uhr: Pablo Miró



## NICOLÁS MIQUEA

Nicolás Miquea hat sich mit seinem lateinamerikanischen Erbe auseinandergesetzt und ließ sich von großen Liedermachern wie Víctor Jara und Violetta Parra inspirieren. In seinen Liedern behandelt Nicolás neben Biographischem vor allem politische Themen. „Für mich ist Musik politischer Aktivismus“, sagt er in einem Interview mit Lateinamerika Nachrichten.



Foto: Johann Stemmler

## TOBIAS THIELE

Die Auseinandersetzung mit Lateinamerika spielt für den Liederschreiber und Theatermusiker Tobias Thiele eine wichtige Rolle. Er engagiert sich in politischen Organisationen und setzt sich über die Musik und Poesie Lateinamerikas mit der dortigen Lebensrealität auseinander. Er spielte auch in Havanna beim internationalen Jazzfestival Jazz-Plaza.



Foto: tobias-thiele.com

## PABLO MIRÓ

Der in Argentinien geborene Pablo Miró steht seit 1980 auf der Bühne. Er studierte Gitarre und Komposition in Italien und Argentinien. Heute gilt er als innovativer Interpret und Komponist des argentinischen Nueva canción, dessen Grundlagen in der Tradition von Mercedes Sosa, Víctor Jara und Violeta Parra er neu, aber nicht uminterpretiert.



Foto: Pablo Miró / Facebook

### Erfolge und Schwierigkeiten beim Aufbau des Sozialismus (Sa, 14.00 Uhr)

Nach der Konterrevolution und der Niederlage des Sozialismus in der Sowjetunion und den sozialistischen Ländern Europas wird unter linken und fortschrittlichen Kräften oft die Frage diskutiert, wie der Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft heute, unter Bedingungen eines wiedererstarkten Imperialismus, aussehen kann. Konkrete Erfahrungen damit haben die sozialistischen Länder in Asien und das sozialistische Kuba gemacht. Wir diskutieren mit Xiaoxuan Yu (Gesandte Botschaftsrätin der VR China), Chu Tuan Duc (Gesandter Botschaftsrat der SR Vietnam), Juana Martinez (Botschafterin der Republik Kuba). Moderation: Renate Koppe (Internationale Sekretärin der DKP)

## COMPANIA BATACLAN

Musikalischer Abwechslungsreichtum verbindet sich mit politischem Anspruch. Heraus kommt ein spannender Soundclash; ob Balkan, Klezmer, Rock, Swing, ReggaeSka sowie orientalische Nuancen – frei nach dem Motto der amerikanischen Anarchistin Emma Goldman „Wenn ich nicht tanzen kann, ist es nicht meine Revolution.“



Foto: Andreas Schmitz

## NICKY MÁRQUEZ

Geboren in Las Tunas, Kuba, ist Nicky Márquez eine großartige Botschafterin der kubanischen Musik. Erstaunlich weich und behutsam beschwingt, rhythmisch fein begleitet von den typisch kubanischen Instrumenten. Nickys Repertoire beinhaltet verschiedene Genres wie Son, Guaracha, Cha-Cha-Cha, Bolero, Bachata und mehr.



Foto: nickymarquez.de

### Was ist los in Venezuela (So, 11.30 Uhr)

Venezuela ist aus den hiesigen Schlagzeilen verschwunden. Während niemand mehr vom selbsternannten „Übergangspräsidenten“ Juan Guaidó spricht, verhandelt Washington wieder mit der Regierung von Nicolás Maduro. Offiziell ist in Caracas weiter die Rede von „Revolution“ und „Aufbau des Sozialismus“. Die Kommunistische Partei Venezuelas (PCV) kritisiert jedoch die Regierungspolitik als Kapitulation vor dem Imperialismus und dem Großkapital. Statt der Banken und Konzerne wird zunehmend das Volk enteignet, Produkte des Alltagsbedarfs sind für die meisten Venezolaner unerschwinglich. Führende Genossinnen und Genossen der PCV, Gewerkschafterinnen, Gewerkschafter und andere werden Opfer von Übergriffen staatlicher Stellen.



Über die aktuelle Lage in Venezuela sprechen wir mit Carolus Wimmer (Internationaler Sekretär der Kommunistischen Partei Venezuelas). Es moderiert André Scheer.

Carolus Wimmer



## LENINPLATZ

Der Leninplatz wird gemeinsam gestaltet von den Gliederungen der DKP in Ostdeutschland, der „Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung“ (GRH), dem „RotFuchs e. V.“, der Tageszeitung „junge Welt“ und dem Musikmagazin „Melodie & Rhythmus“. Mit dabei ist auch die Gruppe „Unentdecktes Land“. Das Programm findet auf der Kleinkunstabühne, in der Maigalerie der „jungen Welt“, Torstraße 6, und im Rosa-Luxemburg-Zelt statt. Ursprünglich sollte es im Rosa-Luxemburg-Saal des KL-Hauses stattfinden. Aber die Partei „Die Linke“ mochte der DKP ihre Räume nicht vermieten – mit der Argumentation, sie sei eine Konkurrenz.

## KLEINKUNSTBÜHNE

### ► Samstag, 27. August 2022

- 11.00 Uhr: Begrüßung
- 11.15 Uhr: RotFuchs Singeklub
- 11.45 Uhr: Hartmut König
- 12.30 Uhr: Diether Dehm & Michael Letz
- 13.15 Uhr: Die Ruam (Rockkabarett)
- 14.45 Uhr: Attila the Stockbroker
- 15.30 Uhr: Alles.Scheizse aka Culcha Bandera
- 15.45 Uhr: Betty Rossa

### ► Sonntag, 28. August 2022

- 12.00 Uhr: Schenzer & Wilke
- 13.00 Uhr: Die Ruam
- 14.00 Uhr: Jane Zahn
- 15.00 Uhr: Achim Bigus
- 16.00 Uhr: Tobias Thiele

## DAVID CACCHIONE

David Cacchione aus Italien ist nicht nur Manager der legendären Ska-Punk-Band BANDA BASSOTTI, sondern auch Organisator verschiedener Soliprojekte. Nach dem Putsch in der Ukraine und der Gründung der Volksrepubliken fährt er jährlich mit der von ihm gegründeten Antifaschistischen Karawane in den Donbass, um Solidarität zu leisten.



## EGON KRENZ

Egon Krenz hat mit „Aufbruch und Aufstieg – Erinnerungen“ den ersten Teil seiner Biografie vorgelegt. Es geht um die Zeit zwischen 1937 und 1973, über Kriegsflucht, seine ersten politischen Erfahrungen und sein Engagement in der Jugendorganisation FDJ. Auf dem Pressefest stellt er sein Buch vor, signiert und diskutiert mit dem Publikum.



## ACHIM BIGUS

Achim Bigus, IG-Metaller, Vertrauensmann, Kommunist und Sänger. Wenn SDAJ oder DKP zum Arbeiterliederabend mit Achim laden, sind die Zelte voll und die Anwesenden sich ihrer Sache sicher. Auf dem Pressefest passiert etwas lange Erwartetes: Unser Freund, Kollege und Genosse präsentiert seine erste CD „Jalava – Achim Bigus singt Arbeiterlieder“.



## Solidarität mit dem Donbass (Sa, 13.00 Uhr)

Seit dem 24. Februar sprechen alle über den Krieg in der Ukraine. Am lautesten die, die den Krieg der Ukraine gegen die Volksrepubliken des Donbass zuvor acht Jahre lang ignoriert haben. 14.000 Tote, zahlreiche Verletzte, zerbombte Schulen und Kindergärten haben viele nicht wahrgenommen und einige auch nicht wahrnehmen wollen. Aber es gab auch immer antifaschistische Solidarität und Hilfe für den Donbass. Wir diskutieren mit Aktivistinnen und Aktivisten von der Friedensbrücke und der Antifaschistischen Karawane, die seit 2014 – nicht nur materielle – Solidarität mit der Donezker und der Lugansker Volksrepublik geleistet haben und mehrmals vor Ort waren, zuletzt im Frühling und Sommer dieses Jahres.



## ROSA-LUXEMBURG-ZELT

### ► Samstag, 27. August 2022

**11.00 Uhr: Vorstellungsrunde der Gruppen vom Leninplatz**

#### **13.00 Uhr: Solidarität mit dem Donbass**

Diskussion mit Aktivistinnen und Aktivisten, die seit 2014 Solidarität mit den Volksrepubliken im Donbass geleistet haben und mehrmals vor Ort waren, zuletzt im Frühling und Sommer dieses Jahres. Mit: Liane Kilinc (Friedensbrücke – Kriegsoferhilfe e.V.), David Cacchione (Antifaschistische Kawane und Banda Bassotti) und Guillermo Quintero (Antifaschistische Karawane). Es moderiert Melina Deymann

#### **15.00 Uhr: Egon Krenz: „Aufbruch und Aufstieg – Erinnerungen“**

Egon Krenz stellt den ersten Teil seiner Biographie vor und diskutiert mit dem Publikum.

#### **19.00 Uhr: Frieden mit Russland**

Diskussionsrunde der „Gesellschaft zur Rechtlichen und Humanitären Unterstützung“ (GRH) mit Hans Bauer (Vorsitzender der GRH), Oleg Eremenko, Klaus Hartmann (Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Freidenker-Verbandes) und Anton Latzo (DKP Brandenburg und UZ-Autor)

### Sonntag, 28. August 2022

#### **10.00 Uhr: Der Volkentscheid Deutsche Wohnen enteignen – in der Sackgasse?**

Diskussion mit Christian Ulmer (DKP Friedrichshain-Kreuzberg), und Stefan Natke (Vorsitzender der DKP Berlin)

#### **11.00 Uhr: Was tun gegen den reaktionären Staatsumbau?**

Diskussion mit Silvia Rölle (Sprecherin der VVN/BdA NRW), Eberhard Schultz (Menschenrechtsanwalt) und Henning von Stoltzenberg (Bundesvorstand der Roten Hilfe)

#### **12.30 Uhr: Die Druschba-Pipeline muss bleiben, Schwedt muss leben!**

Diskussion mit Manfred Sohn (UZ-Autor), Stefan Natke (Vorsitzender der DKP Berlin) und Genossinnen und Genossen aus Brandenburg

#### **14.00 Uhr: Kommunismus für Erwachsene, Lesung mit Marlon Grohn**



Foto: Cassowary Colorizations / Wikimedia / CC BY 2.0

## JUNGE WELT / MAIGALERIE

Das Programm der Tageszeitung „junge Welt“ und des Musikmagazins „Melodie & Rhythmus“ findet in der Maigalerie, Torstraße 6, statt. Es beginnt am Freitag, den 26. August, mit einer Warm-Up-Veranstaltung zum UZ-Pressfest. Bitte beachten: Das UZ-Pressfest wird erst am Samstag, den 27. August, um 11.00 Uhr eröffnet!



### Freitag, 26. August

**19.00 Uhr: Konzert „Neruda und sein Lateinamerika“ mit dem Duo Yarawi – Aruma Itzamaray, Tobias Thiele**

### Samstag, 27. August

**11.00 Uhr: Die Musen im Takt der Kriegstrommeln? Künstler zwischen NATO-Patriotismus und Paralyse der Kritik**

Diskussion mit Hans-Eckardt Wenzel, Helma Fries (Berliner Compagnie) und Dieter Klemm (Floh de Cologne). Moderation: Susann Witt-Stahl (M&R-Chefredakteurin)

**13.00 Uhr: Tageszeitung „junge Welt“ gegen BRD – Ist die BRD noch ein bürgerlich-demokratischer Rechtsstaat?**

Gespräch mit Dietmar Koschmieder (Geschäftsführer Verlag 8. Mai GmbH) und Stefan Huth (jW-Chefredakteur)

**15.00 Uhr: Karl Marx – seiner Nützlichkeit wegen**

Programm von Gina Pietsch zum 200. Geburtstag von Karl Marx

**21.00 Uhr: Konzert: Für den Krieg – rein gar nichts!**

Frank Viehweg und Johan Meijer singen eigene Friedenslieder sowie Songs von Gerhard Gundermann, Juri Schewtschuk und anderen

### Sonntag, 28. August

**10.00 Uhr: Wo geht's hier aus der Hölle raus?**

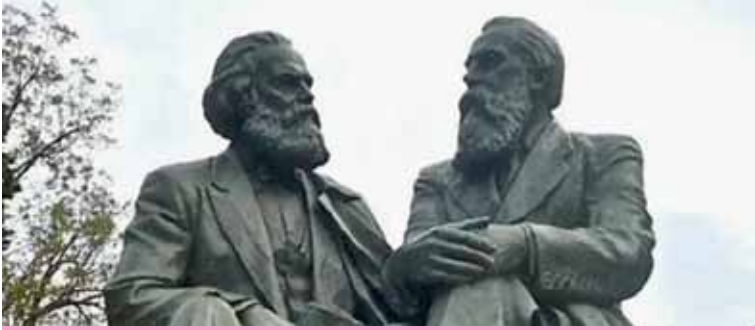
Publikumsgespräch zu „Orpheus in der Unterwelt“ mit Jens Mehrle (Regisseur, Peter-Hacks-Gesellschaft), Dr. Detlef Kannapin (Publizist, Peter-Hacks-Gesellschaft) und Patrik Köbele, (Vorsitzender der DKP), Moderation: Olaf Brühl

**12.15 Uhr: „Ich will wirken in dieser Zeit“**

Künstlerinnengespräch mit Heidrun Hegewald über Käthe Kollwitz, Pazifismus in Kriegszeiten und die Macht der Kunst. Moderation: Andreas Wessel

**14.15 Uhr: Die Medien als Eskalationstreiber und Teilstreitkraft**

Podiumsdiskussion mit Björn Blach (UZ-Redakteur), Nadim (Podcast 99 zu Eins) und Reinhard Lauterbach, (jW-Autor). Moderation: Stefan Huth (jW-Chefredakteur)



## MARX-ENGELS-STIFTUNG

Das Programm der Marx-Engels-Stiftung findet im Kino 3 des Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Straße 30, statt.

### Samstag, 27. August 2022

**11.00 Uhr: Ein literarischer Angriff auf die Klassengesellschaft: Die Schriftstellerin Gisela Elsner**  
Mit Kai Köhler und Eva Petermann

**12.00 Uhr: Chinas Neue Seidenstraße**  
Mit Uwe Behrens

**14.30 Uhr: Mitmacher und Antreiber – zur Rolle der osteuropäischen EU- und NATO-Staaten im Ukraine-Konflikt**  
Mit Reinhard Lauterbach

**15.30 Uhr: Menschenbild und Klassenkampf. Materialistisch-psychologische Thesen zu Fragen des Menschenbildes**  
Mit Diether Dehm und Naisan Raji

**18.30 Uhr: Die Marx-Engels-Stiftung stellt sich vor**  
**18.30 Uhr (Kino 2): Umkämpftes Wohnen – Neue Solidarität in den Städten**  
Buchvorstellung mit Peter Nowak und Matthias Coers

### Sonntag, 28. August 2022

**10.00 Uhr: Ein Einstieg in die Marxsche Politische Ökonomie**  
Mit Holger Wendt

**11.00 Uhr: Das Gesundheitswesen nach Corona – Was sich ändern muss! Fragen eines Sozialmediziners**  
Mit Heinrich Niemann

**12.00 Uhr: Kubas Wirtschaft in der Krise – Strukturelle Probleme und Perspektiven des laufenden Reformprozesses**  
Mit Marcel Kunzmann

**13.00 Uhr: Zu den türkischen Streitkräften (TSK), ihrer Rolle in der NATO und revolutionärer Arbeit in den TSK**  
Mit Hamza Yalzin

## SDAJ

Die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) unterstützt das UZ-Pressfest und ist mit einem eigenen Programm dabei. Neben inhaltlichen Diskussionsrunden im SDAJ-Pavillion und im Kino Babylon organisiert die SDAJ gemeinsam mit dem Netzwerk Cuba die Kuba-Jugendkonferenz, die am Samstag, den 27. August, ebenfalls im Kino Babylon stattfindet.

### Samstag, 27. August 2022

**12.00 Uhr (Pavillion): Arbeitskampf im Frauenberuf**  
Diskussion über Arbeitsbedingungen in Frauenberufen, besondere Hürden, aber auch Chancen und Positivbeispiele für Kämpfe um Verbesserungen in diesen Bereichen. Eine kollektive Vorbereitung auf anstehende Tarifrunden.

**15.00 Uhr (Pavillion): 50 Jahre „Radikalenerlass“ – 50 Jahre Repression**  
2022 jährt sich der „Radikalenerlass“ als Grundlage für die Berufsverbote zum 50. Mal. Auch aktuell erleben wir verstärkte Repression mit neuen Polizeiaufgaben-, Verfassungsschutz- und Versammlungsgesetzen. Insbesondere im Angesicht eines drohenden großen Krieges soll so jegliche Art des Protests für den Frieden im Keim erstickt werden. Damals wie heute kämpfen wir dagegen. Damals wie heute ist es der Staat der Monopole, der mit Repression auf Protestpotenzial reagiert. Wir diskutieren über Erscheinungen, Ursachen und Möglichkeiten des Widerstandes.

### Sonntag, 28. August 2022

**9.30 Uhr (Pavillion): Schüli-Sprechrunden und Branchentreffen**  
Vernetzungstreffen für Aktive aus Schule und Betrieb, um über Möglichkeiten für Kämpfe um Verbesserungen in den jeweiligen Bereichen zu diskutieren. Ein Erfahrungsaustausch

**9.30 Uhr (Kino Babylon): Feindbild Russland und China – Was ist dran an der Propaganda?**  
Was sind Feindbilder und warum gibt es sie? Warum werden derzeit vor allem Russland und China zum Feind abgestempelt? In dieser Runde beschäftigen wir uns mit der Frage, was hinter der Propaganda steckt, was das mit Krieg und Frieden zu tun hat und wie die Antwort der Friedensbewegung aussehen muss.

**12.00 Uhr (Pavillion): Umweltbewegung und Arbeiterbewegung**  
In dieser Runde wollen wir gemeinsam diskutieren, wie Arbeiter- und Umweltbewegung an einem Strang ziehen können. Dabei müssen beide Bewegungen gegen die Banken und Konzerne kämpfen, denn nur sie sind es, die für Profite unsere Lebensgrundlage zerstören.





## KUBA-JUGENDKONFERENZ

Kuba macht es vor – Leben, Lernen, Kämpfen  
Die Kuba-Jugendkonferenz wird jährlich vom Netzwerk Cuba und der SDAJ in Zusammenarbeit mit der Botschaft der Republik Kuba organisiert. In diesem Jahr findet sie mit drei Veranstaltungen im Rahmen des UZ-Pressesfestes in Berlin im Kino Babylon statt.

### Samstag, 27. August (Kino Babylon)

#### 11 Uhr: Kuba macht es vor – Lernen

Kubas Schulsystem schlägt das deutsche Modell, in dem nach Einkommen der Eltern selektiert und auf Ellenbogen getrimmt wird, um Längen. In einem Workshops werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den beiden Schulen dargestellt und es wird herausgearbeitet, was wir von Kuba im Feld der Bildung und Ausbildung junger und heranwachsender Menschen lernen können. Im Anschluss wird es eine Liveschaltung zum „Proyecto Tamara Bunke“ in Havanna geben, um einen Einblick in den Studienalltag auf Kuba zu erhalten.

#### 14 Uhr: Kuba macht es vor – Kämpfen

Mit Dilberto Manuel González García ist ein junger Genosse des kommunistischen Jugendverbandes UJC aus Kuba zu Gast. Er wird den Gästen Rede und Antwort stehen zu den aktuellen Chancen, aber auch Risiken und Problemen im Kampf um den Aufbau des Sozialismus in der Karibik. Der O-Ton aus Kuba ermöglicht einen seltenen Einblick in den harten Alltagskampf des kubanischen Volkes gegen Imperialismus, Blockade und daraus erwachsende wirtschaftliche Probleme sowie deren Auswirkungen auf die arbeitende und lernende Jugend.

#### 16 Uhr: Kuba macht es vor – Leben

Kuba-Kenner Edgar Göll wagt den politischen Rundumschlag – von den Projekten zum Umweltschutz auf Kuba bis hin zu den Auswirkungen der Blockade oder den „Protesten“ im Corona-Sommer 2021 soll ein umfassendes Bild vom kubanischen Status Quo gezeichnet werden. Zum Abschluss werden die kubanische Botschafterin aus Berlin, Juana Martínez González, sowie Vertreterinnen und Vertreter dutzender Kuba-Soli-Organisationen Worte an die Teilnehmenden der Konferenz richten und es besteht die Gelegenheit, in die Debatte zu kommen.

## UZ VOR ORT



Auch die Macherinnen und Macher der UZ, die Gastgeber des Festes, sind natürlich in Berlin. Am Stand der UZ könnt ihr Redakteurinnen und Redakteure, Korrektoren, Fotografen, Kolumnisten und Autoren treffen. Günter Pohl und Klaus Wagener kommen mit ihren Büchern zum Signieren. Auch Hartmut König und Egon Krenz haben sich angekündigt. Manfred Sohn und Manfred Ziegler sind da. Werner Sarbok und Vincent Cziesla laden zu einem Austausch über kommunistische Kommunalpolitik. Und die anderen Redakteurinnen und Redakteure? Sie schwirren rum, moderieren, diskutieren, organisieren, fangen Stimmen ein und bieten einen Foto-Workshop auf dem Kinderfest an. Mit etwas Glück trifft ihr sie bei einer Kaffeepause am UZ-Stand. Ein Zeitplan wird noch ausgeheckt.

## KINDERFEST

Auf dem Spielplatz auf der Weydingerstraße wird es Programm für Kinder geben. Natürlich wird geschminkt und gebastelt. Kleine Friedenstauben zum Mitnehmen werden gemacht – und eine ganz große, die im Rahmen des Antikriegsmeetings auf der Bühne präsentiert wird. Claus Ruam, Liedermacher aus Regensburg, macht Musik mit den Kindern und UZ-Redakteur Lars Mörking – immer auf Nachwuchssuche – bietet einen Foto-Workshop an. Neben dem ganzen Rummel drumherum gibt es auf dem Spielplatz auch eine Ruhezone für Familien samt Wickelecke und eine Lese- und Spielecke.

## AUSSTELLUNGEN

Auf dem Leninplatz zeigt der Verein „Unentdecktes Land“ eine Ausstellung zur Geschichte der DDR, um das Wissen um das Werden, Wachsen, Bestehen und Vergehen der DDR zur Diskussion zu stellen – und in Stellung zu bringen gegen das Alte.

In der Maigalerie der „jungen Welt“ ist die Ausstellung „Inspiration Käthe Kollwitz“ zu sehen. Sie entstand zum 155. Geburtstag von Käthe Kollwitz am 8. Juli. Präsentiert werden Werke von 22 Künstlerinnen und Künstlern mit aktuellen Bezügen zum Schaffen der großen Realistin. Neben grafischen Arbeiten sind figurative Plastiken sowie Medaillen zu sehen und auch einige Werke von Käthe Kollwitz.

Im Foyer des Kino Babylon zeigt die Initiative gegen Berufsverbote die Ausstellung „Vergessene Geschichte – Berufsverbote, Politische Verfolgung in der Bundesrepublik Deutschland“ – [www.berufsverbote.de](http://www.berufsverbote.de)

## Sa., 27.8.2022

	HAUPTBÜHNE	CASA CUBA	DEBATTEN-ZELT	KLEINKUNST BÜHNE	ROSA-LUXEMBURG ZELT	MAIGALERIE DER JW	MARX-ENGELS STIFTUNG
11.00	11.15: <b>Betty Rossa</b>	11.15: <b>Nicolás Miquea</b>	11.00: <b>Friedensbewegung in Zeiten von NATO-Besoffenheit und</b>	11.15: <b>RotFuchs Singeklub</b>	11.00: <b>Vorstellungsrunde der Gruppen vom Leninplatz</b>	11.00: <b>Die Museen im Takt der Kriegstrommeln?</b>	11.00: <b>Die Schriftstellerin Gisela Elsner</b>
12.00	11.45: <b>Microphone Mafia</b>	11.45: <b>Tobias Thiele</b>	<b>Großmachtambitionen</b>	11.45: <b>Hartmut König</b>			12.00: <b>Chinas Neue Seidenstraße</b>
13.00	12.30: <b>Erich Schaffner</b>	12.30: <b>Ein Leben für die Freiheit – Leonard Peltier und der indianische Widerstand</b>	12.30: <b>Ein Kampf um unsere Würde – Tarifvertrag Entlastung</b>	12.30: <b>Diether Dehm &amp; Michael Letz</b>	13.00: <b>Solidarität mit dem Donbass</b>	13.00: <b>Tageszeitung junge Welt gegen BRD – Ist die BRD noch ein bürgerlich-demokratischer Rechtsstaat?</b>	
14.00	14.00: <b>Musikandes</b>	14.00: <b>Erfolge und Schwierigkeiten beim Aufbau des Sozialismus</b>	14.00: <b>50 Jahre „Radikalenerlass“ Berufsverbote gestern, heute – und auch morgen?</b>	14.45: <b>Attila the Stockbroker</b>			14.30: <b>Zur Rolle der osteuropäischen EU- und NATO-Staaten im Ukraine-Konflikt</b>
15.00	15.30: <b>Eisbrenner &amp; Tatanka Yotanka</b>			15.30: <b>Alles.Scheizse aka Culcha Bandera</b>	15.00: <b>Egon Krenz: Aufbruch und Aufstieg – Erinnerungen</b>	15.00: <b>Gina Pietsch und Frauke Pietsch: Karl Marx – seiner Nützlichkeit wegen</b>	15.30: <b>Menschenbild und Klassenkampf</b>
16.00				15.45: <b>Betty Rossa</b>			
17.00	16.30 - 18.30: <b>Antikriegsmeeting – Erich Schaffner, Hartmut König, Gina Pietsch, Achim Bigus und andere</b>						
18.00							18.30: <b>Die Marx-Engels-Stiftung stellt sich vor</b>
19.00	19.00: <b>Trio Scho</b>	19.00: <b>Compania Bataclan &amp; Nicky Márquez</b>	19.00: <b>Palästina-Israel: Konflikt seit 75 Jahren</b>		19.00: <b>Frieden mit Russland, Veranstaltung der GRH</b>		18.30: <b>Umkämpftes Wohnen – Neue Solidarität in den Städten (Kino 2)</b>
20.00	19.30: <b>Attila the Stockbroker</b>					21.00: <b>Konzert mit Frank Viehweg und Johan Meijer</b>	
21.00	20.30: <b>Banda Bassotti</b>						

## So., 28.8.2022

	HAUPTBÜHNE	CASA CUBA	DEBATTEN-ZELT	KLEINKUNST BÜHNE	ROSA-LUXEMBURG ZELT	MAIGALERIE DER JW	MARX-ENGELS STIFTUNG
11.00	11.00: <b>Calum Baird</b> 11.30: <b>Attila the Stockbroker</b>	10.00: <b>Völkerfreundschaft statt Blockade – Solidarität mit Kuba</b>	11.30: <b>Kunst und Kultur im Klassenkampf</b>		10.00: <b>Deutsche Wohnen enteignen – in der Sackgasse?</b>	10.00: <b>Wo geht's hier aus der Hölle raus? Publikums-gespräch zu „Orpheus in der Unterwelt“ von Peter Hacks</b>	10.00: <b>Ein Einstieg in die Marxsche Politische Ökonomie</b>
12.00	12.00: <b>Burger Weekends</b>	11.30: <b>Was ist los in Venezuela?</b>		12.00: <b>Schenzer &amp; Wilke</b>	11.00: <b>Was tun gegen den reaktionären Staatsumbau?</b>		11.00: <b>Das Gesundheitswesen nach Corona – Was sich ändern muss!</b>
13.00	12.30: <b>Konzert für Esther Bejarano mit Microphone Mafia, Musikandes und Betty Rossa</b>	13.00: <b>Nicky Márquez</b>	13.00: <b>Warum wird so einer Kommunist? Warum wird so eine Kommunistin?</b>	13.15: <b>Die Ruam</b>	12.30: <b>Die Druschba-Pipeline muss bleiben!</b>	12.15: <b>Künstlerinnen-gespräch: „Ich will wirken in dieser Zeit“</b>	12.00: <b>Kubas Wirtschaft in der Krise – Strukturelle Probleme und Perspektiven des laufenden Reformprozesses.</b>
14.00		14.30: <b>Pablo Miró</b>		14.00: <b>Jane Zahn</b>			13.00: <b>Zu den türkischen Streitkräften (TSK), ihrer Rolle in der NATO und revolutionärer Arbeit in den TSK</b>
15.00			14.30: <b>Linke Perspektiven</b>	15.00: <b>Achim Bigus</b>	14.00: <b>Kommunismus für Erwachsene. Lesung mit Marlon Grohn</b>	14.15: <b>Die Medien als Eskalations-treiber und Teil-streitkraft</b>	
16.00	16.00: <b>Die Zöllner Bigband</b>			16.00: <b>Tobias Thiele</b>			



SDAJ	KUBA JUGEND KONFERENZ
	11.00: Kuba macht es vor – Lernen
12.00, Pavillion: Arbeitskampf im Frauenberuf	
	14.00: Kuba macht es vor – Kämpfen
15.00, Pavillion: 50 Jahre Radikalenerlass – 50 Jahre Repression	
	16.00: Kuba macht es vor – Leben
	<b>BABYLON KINO</b>
	19.30: Peter Hacks und Jacques Offenbach: „Orpheus in der Unterwelt“



**Das UZ-Pressfest T-Shirt (limitierte Auflage!)**



**Hoodies**



**T-Shirts**



**Bags & Taschen**

SDAJ	KUBA JUGEND KONFERENZ
9.30, Pavillion: Schüli-Sprechstunden und Branchentreffen. Vernetzungstreffen für Aktive aus Schule und Betrieb.	
9.30, Kino Babylon: Feindbild Russland und China – Was ist dran an der Propaganda?	
12.00, Pavillion: Umweltbewegung und Arbeiterbewegung	
	Sonntag kein Programm



**Fahnen**



**Kaffeebecher**



**Halstücher**

**... und sehr viel mehr!**

**Am UZ-Shop auf dem Pressefest**

**Oder unter [uzshop.de](http://uzshop.de)**

# unsere zeit

Sozialistische Wochenzeitung der DKP

Kommunistische  
Standpunkte,  
marxistische Analysen –  
Woche für Woche.

**Jetzt gratis kennenlernen!**



Ich möchte die UZ kennenlernen: **6-Wochen-Probeabo / kostenlos**  
(Wochenzeitung & Online-Ausgabe). Das Abonnement endet automatisch.

Ich möchte weitere Informationen über die DKP erhalten

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon (Bitte für Rückfragen angeben)

E-Mail (ohne E-Mail Adresse ist kein Online-Abo möglich)

Einsenden an:

CommPress Verlag GmbH | Hoffnungstr. 18 | 45127 Essen

E-Mail: [abo@unsere-zeit.de](mailto:abo@unsere-zeit.de) | Tel.: 0201 17788915 | Fax: - 28

[uzshop.de](http://uzshop.de)

[unsere-zeit.de](http://unsere-zeit.de)

Marxistische Theorie | Politische Ökonomie | Politik & Geschichte | Historischer Materialismus  
Kunst | Kultur | Foto | Frauenbewegung | Betrieb & Gewerkschaft | Antifaschismus | International  
Philosophie & Wissenschaften | Biografien | Historische Romane | Weltliteratur und vieles mehr



**DAS UZ-ANTIQUARIAT AUF DEM UZ-PRESSEFEST**

oder unter: [antiquariat.unsere-zeit.de](http://antiquariat.unsere-zeit.de)